

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

BRW Balanced Return Plus

30. Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht BRW Balanced Return Plus	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	41
Allgemeine Angaben	44

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Balanced Return Plus

in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht BRW Balanced Return Plus für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Zusammensetzung des BRW Balanced Return Plus basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen langfristigen Zeitraum und unter Berücksichtigung des Anlagerisikos maximal zu mehren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51% in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Durch die Kombination aus mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und multidimensionaler Risikodefinition werden Preisschwankungen auf Einzeltitelebene weniger als Risiko (welches es zu vermeiden gilt) denn vielmehr als Chance (welche es zu nutzen gilt) verstanden. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch ausgesteuert, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise erhalten werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie BRW Balanced Return Plus				
Vermögensübersicht zum 30.06.2024				
Fondsvermögen: EUR	592.080.843,47	503.468.363,89		
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	1.001.911	834.359		
IS-Klasse	503.264	509.024		
Institutional-Klasse	383.963	389.210		
P-Klasse	98.053	62.743		
V-Klasse	1.915.541	1.816.134		
Vermögensaufteilung in TEUR/%				
	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2024	% des Fondsvermögens per 30.06.2024	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2023	% des Fondsvermögens per 30.06.2023
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	394.767	66,67	374.121	74,31
2. Anleihen	152.803	25,81	56.234	11,17
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.868	1,50	9.611	1,91
4. Derivate	-809	-0,13	-409	-0,08
5. Bankguthaben	37.606	6,35	64.491	12,81
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.053	0,18	132	0,02
II. Verbindlichkeiten				
	-2.207	-0,38	-712	-0,14
III. Fondsvermögen	592.081	100,00	503.468	100,00

Aktienanlagen

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 76% und wurde im Spätherbst 2023 im Zuge steigender Kursnotierungen auf rund 71% reduziert. Im Verlauf des Geschäftsjahres ist die Brutto-Aktienquote im Kontext von Zuflüssen und weiterer Kurssteigerungen auf ca. 68% im Frühjahr verringert worden. Auf diesem Niveau lag sie auch zum Geschäftsjahresende. Im Durchschnitt des Geschäftsjahres lag die Brutto-Aktienquote bei rund 72%.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen „Risikos“ verkaufter Aktienindexkontrakte ist die Netto-Aktienquote, ausgehend von rund 66% zu Beginn des Geschäftsjahres, bis Ende des Kalenderjahres relativ stabil gehalten worden. Mit dem Jahreswechsel wurde die Netto-Aktienquote dann im Zuge steigender Kursnotierungen zunächst auf ca. 63% und im weiteren Verlauf des Frühjahres auf ca. 60% reduziert. Zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Netto-Aktienquote auf ca. 57% gesenkt. Im Durchschnitt lag sie bei ca. 63%.

Rentenanlagen

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das Rentenportefeuille aus einer kurzlaufenden deutschen Bundesanleihe, die mit einer Gewichtung von ca. 11% als Liquiditätsersatz gehalten wurde. Zum Ende des Kalenderjahres wurde die Gewichtung von kurzlaufenden deutschen Bundesanleihen zunächst auf rund 15% und dann im weiteren Verlauf des Frühjahres auf ca. 26% erhöht. Zum Geschäftsjahresende lag der Anteil weiterhin bei rund 26% und im Durchschnitt bei ca. 18%.

Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktien- und Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 13% sowie im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei ca. 11%. Zum Ende lag sie bei rund 6% (exkl. Bundesanleihen).

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet

das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

währung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Fondsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien und Derivaten ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	594.286.889,74	100,37
1. Aktien	394.766.791,20	66,67
2. Anleihen	152.802.882,52	25,81
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.867.776,84	1,50
4. Derivate	-809.170,56	-0,14
5. Bankguthaben	37.605.717,16	6,35
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.052.892,58	0,18
II. Verbindlichkeiten	-2.206.046,27	-0,37
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.206.046,27	-0,37
III. Fondsvermögen	EUR 592.080.843,47	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	556.437.450,56	93,98
Aktien								EUR	394.766.791,20	66,67
CA1363751027	Canadian National Railway Co.	STK		38.082	6.117	0	CAD	161,6600	4.197.549,60	0,71
CH0010645932	Givaudan	STK		2.154	0	995	CHF	4.260,0000	9.524.147,59	1,61
DK0060448595	Coloplast AS	STK		70.010	0	27.989	DKK	836,6000	7.853.940,15	1,33
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	STK		140.416	174.300	33.884	DKK	1.005,6000	18.934.398,43	3,20
FR0000052292	Hermes International	STK		3.633	0	773	EUR	2.140,0000	7.774.620,00	1,31
FR0000120321	L'Oréal	STK		22.345	0	0	EUR	410,0500	9.162.567,25	1,55
GB0003718474	Games Workshop Group PLC	STK		57.987	0	18.830	GBP	106,7000	7.297.962,85	1,23
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK		151.493	0	68.108	GBP	36,3900	6.502.512,70	1,10
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		257.114	0	0	HKD	372,4000	11.441.011,55	1,93
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK		41.562	0	5.858	USD	303,4100	11.765.559,26	1,99
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK		23.678	0	10.127	USD	555,5400	12.272.883,11	2,07
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK		99.571	0	24.570	USD	182,1500	16.921.867,56	2,86
US0378331005	Apple Inc.	STK		53.981	0	0	USD	210,6200	10.607.835,62	1,79
US0530151036	Automatic Data Processing	STK		51.363	16.909	0	USD	238,6900	11.438.546,81	1,93
US0846701086	Berkshire Hathaway Inc.	STK		37	14	0	USD	612.241,0000	21.135.395,60	3,57
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		2.470	0	2.886	USD	3.961,5000	9.129.413,14	1,54
US1713401024	Church & Dwight Co.	STK		100.557	0	0	USD	103,6800	9.727.327,64	1,64
US22160K1051	Costco Wholesale Corp.	STK		11.819	0	0	USD	849,9900	9.373.047,03	1,58
US28176E1082	Edwards Lifesciences	STK		69.675	69.675	0	USD	92,3700	6.004.739,46	1,01
US5184391044	Estée Lauder	STK		56.603	25.484	0	USD	106,4000	5.619.107,30	0,95
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc.	STK		22.740	0	0	USD	124,7900	2.647.625,12	0,45
US3119001044	Fastenal Co.	STK		89.206	0	0	USD	62,8400	5.230.178,24	0,88
US4370761029	Home Depot	STK		36.181	0	0	USD	344,2400	11.620.589,14	1,96
US4612021034	Intuit Inc.	STK		14.199	0	11.142	USD	657,2100	8.706.591,52	1,47
US44980X1090	IPG Photonics Corp.	STK		69.661	0	0	USD	84,3900	5.484.877,58	0,93
US4781601046	Johnson & Johnson	STK		33.479	0	0	USD	146,1600	4.565.488,56	0,77
US57636Q1040	MasterCard Inc.	STK		34.190	0	0	USD	441,1600	14.072.831,13	2,38
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A	STK		31.043	0	41.405	USD	504,2200	14.603.938,66	2,47
US5949181045	Microsoft Corp.	STK		77.721	0	9.046	USD	446,9500	32.410.338,64	5,47
US6153691059	Moody's	STK		6.786	0	0	USD	420,9300	2.665.078,35	0,45
US55354G1004	MSCI Inc. Cl. A	STK		11.208	0	5.304	USD	481,7500	5.037.743,98	0,85
US6541061031	Nike	STK		99.721	18.298	15.007	USD	75,3700	7.012.475,99	1,18
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		311.919	67.210	0	USD	58,0300	16.888.094,39	2,85
US78409V1044	S&P Global	STK		21.228	0	4.213	USD	446,0000	8.833.446,54	1,49
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK		142.694	0	0	USD	173,8100	23.140.179,27	3,91
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Cl.A	STK		25.167	0	8.563	USD	269,5500	6.329.319,70	1,07
US92826C8394	VISA Inc. Class A	STK		56.204	0	0	USD	262,4700	13.763.634,89	2,32

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
US9418481035	Waters Corp.		STK	18.730	0	4.119	USD	290,1200	5.069.926,85	0,86
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	152.802.882,52	25,81
DE0001141802	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)		EUR	65.028	65.028	0	%	99,0100	64.384.222,80	10,87
DE0001102366	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2014 (2024)		EUR	59.202	59.202	0	%	99,7055	59.027.650,11	9,97
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)		EUR	29.539	29.539	0	%	99,4990	29.391.009,61	4,96
Sonstige Beteiligungswertpapiere								EUR	8.867.776,84	1,50
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	34.202	0	0	CHF	249,8000	8.867.776,84	1,50
Summe Wertpapiervermögen								EUR	556.437.450,56	93,98
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	-809.170,56	-0,14
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-382.531,26	-0,06
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	-382.531,26	-0,06
E-Mini S&P 500 20.09.2024			XCME	USD	Anzahl	-198			-808.581,26	-0,14
Euro STOXX Index Futures 20.09.2024			XEUR	EUR	Anzahl	-95			62.225,00	0,01
Euro STOXX Index Futures 20.09.2024			XEUR	EUR	Anzahl	-539			363.825,00	0,06
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-426.639,30	-0,07
Währungsterminkontrakte								EUR	-426.639,30	-0,07
FUTURES EUR/USD 09/24			XCME	USD		97.875.000			-426.639,30	-0,07
Bankguthaben								EUR	37.605.717,16	6,35
EUR - Guthaben bei:								EUR	34.254.121,64	5,79
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				EUR		34.254.121,64			34.254.121,64	5,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	231.890,39	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				DKK		1.729.311,00			231.890,39	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	3.119.705,13	0,53
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				AUD		40,29			25,11	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				CAD		53.020,62			36.150,83	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				CHF		249,68			259,15	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				GBP		195.882,40			231.047,89	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				HKD		1.491.361,36			178.201,73	0,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG				USD		2.866.015,09			2.674.020,42	0,45
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	1.052.892,58	0,18
Dividendenansprüche				EUR		167.483,02			167.483,02	0,03

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Quellensteueransprüche		EUR	14.300,33				14.300,33	0,00
	Zinsansprüche		EUR	871.109,23				871.109,23	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-2.206.046,27	-0,37
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-2.206.046,27				-2.206.046,27	-0,37
Fondsvermögen							EUR	592.080.843,47	100,00
Anteilwert BRW Balanced Return Plus V							EUR	165,16	
Anteilwert BRW Balanced Return Plus Direct							EUR	148,08	
Anteilwert BRW Balanced Return Plus P							EUR	144,88	
Anteilwert BRW Balanced Return Plus Institutional							EUR	147,41	
Anteilwert BRW Balanced Return Plus IS							EUR	112,36	
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus V							STK	1.915.540,522	
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus Direct							STK	1.001.910,688	
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus P							STK	98.052,562	
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus Institutional							STK	383.963,000	
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus IS							STK	503.264,215	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.06.2024		
Australischer Dollar	(AUD)	1,604750	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,847800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,457450	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,368950	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,466650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,963450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,071800	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	0	39.831
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141794	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)	EUR	6.130	63.830
DE0001104883	0.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	29.675	29.675
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0	87.150

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			201.550
ESTX Index (Price) (EUR)				
S&P 500 Index)				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			330.200
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW BALANCED RETURN PLUS V

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.454.311,91
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		140.670,12
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.049,19
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.207.116,43
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-591.669,26
6. Sonstige Erträge		16.586,93
Summe der Erträge		3.228.065,32
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.699,31
2. Verwaltungsvergütung		-5.282.518,09
a) fix	-3.662.572,95	
b) performanceabhängig	-1.619.945,14	
3. Verwahrstellenvergütung		-147.784,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.907,31
5. Sonstige Aufwendungen		-1.040,31
6. Aufwandsausgleich		-42.789,48
Summe der Aufwendungen		-5.488.739,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.260.673,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		15.515.180,91
2. Realisierte Verluste		-5.947.848,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		9.567.332,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.306.658,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		28.130.769,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-3.723.605,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		24.407.163,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.713.822,46

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW BALANCED RETURN PLUS DIRECT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.153.840,16
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	68.922,21
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	465,61
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	555.621,54
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-277.760,33
6.	Sonstige Erträge	7.277,81
Summe der Erträge		1.508.367,00
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-731,85
2.	Verwaltungsvergütung	-1.228.100,99
3.	Verwahrstellenvergütung	-65.363,84
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.687,19
5.	Sonstige Aufwendungen	-438,46
6.	Aufwandsausgleich	-85.380,51
Summe der Aufwendungen		-1.386.702,84
III. Ordentlicher Nettoertrag		121.664,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	7.299.393,93
2.	Realisierte Verluste	-2.853.980,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.445.413,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.567.077,50
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.263.308,91
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.226.417,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.036.890,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.603.968,47

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW BALANCED RETURN PLUS P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	110.461,06
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	6.576,80
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	42,59
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	53.457,60
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.921,71
6.	Sonstige Erträge	656,47
Summe der Erträge		144.272,81
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-69,01
2.	Verwaltungsvergütung	-208.635,90
3.	Verwahrstellenvergütung	-6.456,70
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.316,55
5.	Sonstige Aufwendungen	-43,26
6.	Aufwandsausgleich	-7.533,26
Summe der Aufwendungen		-225.054,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		-80.781,87
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	686.865,77
2.	Realisierte Verluste	-257.412,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		429.453,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		348.671,32
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.511.696,47
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-285.004,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.226.692,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.575.363,59

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW BALANCED RETURN PLUS INSTITUTIONAL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	435.846,11
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.293,85
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	189,56
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	216.275,95
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-105.724,84
6.	Sonstige Erträge	2.984,56
Summe der Erträge		573.865,19
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-312,39
2.	Verwaltungsvergütung	-376.866,09
3.	Verwahrstellenvergütung	-27.326,56
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.902,80
5.	Sonstige Aufwendungen	-193,69
6.	Aufwandsausgleich	12.367,12
Summe der Aufwendungen		-396.234,41
III. Ordentlicher Nettoertrag		177.630,78
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.724.849,15
2.	Realisierte Verluste	-1.027.569,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.697.279,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.874.910,12
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.119.124,71
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-595.205,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.523.919,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.398.829,64

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW BALANCED RETURN PLUS IS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	434.050,47
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.710,61
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	187,74
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	214.258,65
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-104.581,68
6.	Sonstige Erträge	2.939,27
Summe der Erträge		571.565,06
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-305,79
2.	Verwaltungsvergütung	-236.267,71
3.	Verwahrstellenvergütung	-15.947,48
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.633,71
5.	Sonstige Aufwendungen	-186,66
6.	Aufwandsausgleich	1.738,79
Summe der Aufwendungen		-253.602,56
III. Ordentlicher Nettoertrag		317.962,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.719.275,11
2.	Realisierte Verluste	-1.032.599,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.686.675,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.004.638,10
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.030.355,88
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-636.701,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.393.654,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.398.292,49

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		278.342.147,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.539.239,89
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		14.975.755,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	48.195.341,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-33.219.585,63	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-127.102,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.713.822,46
davon nicht realisierte Gewinne	28.130.769,70	
davon nicht realisierte Verluste	-3.723.605,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		316.365.383,80

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS DIRECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		113.705.830,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.526.379,73
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		22.926.607,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	38.983.423,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.056.816,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-350.039,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.603.968,47
davon nicht realisierte Gewinne	13.263.308,91	
davon nicht realisierte Verluste	-2.226.417,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		148.359.986,85

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		8.372.261,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-273.313,55
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.528.745,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.269.380,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.740.635,45	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.072,56
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.575.363,59
davon nicht realisierte Gewinne	1.511.696,47	
davon nicht realisierte Verluste	-285.004,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		14.206.129,13

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS INSTITUTIONAL

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		52.284.109,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.234.428,30
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-930.892,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	15.848.885,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.779.777,40	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		82.792,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.398.829,64
davon nicht realisierte Gewinne	5.119.124,71	
davon nicht realisierte Verluste	-595.205,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		56.600.411,65

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS IS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		50.764.014,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-632.333,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	501.048,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.133.381,33	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		18.957,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.398.292,49
davon nicht realisierte Gewinne	5.030.355,88	
davon nicht realisierte Verluste	-636.701,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		56.548.932,04

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUSV¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	39.608.460,91	20,68
1. Vortrag aus dem Vorjahr	26.353.953,90	13,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.306.658,69	3,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.947.848,32	3,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-30.030.758,30	-15,68
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-30.030.758,30	-15,68
III. Gesamtausschüttung	9.577.702,61	5,00
1. Endausschüttung	9.577.702,61	5,00
a) Barausschüttung	9.577.702,61	5,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS DIRECT

1)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.717.267,97	15,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.296.209,88	8,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.567.077,50	4,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.853.980,59	2,85
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.208.669,87	-11,19
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.208.669,87	-11,19
III. Gesamtausschüttung	4.508.598,10	4,50
1. Endausschüttung	4.508.598,10	4,50
a) Barausschüttung	4.508.598,10	4,50

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUSP¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.294.145,95	13,20
1. Vortrag aus dem Vorjahr	688.062,05	7,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	348.671,32	3,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	257.412,58	2,63
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-901.935,70	-9,20
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-901.935,70	-9,20
III. Gesamtausschüttung	392.210,25	4,00
1. Endausschüttung	392.210,25	4,00
a) Barausschüttung	392.210,25	4,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS INSTITUTIONAL ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.117.613,41	13,33
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.215.133,48	5,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.874.910,12	4,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.027.569,81	2,68
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-3.677.752,16	-9,58
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.677.752,16	-9,58
III. Gesamtausschüttung	1.439.861,25	3,75
1. Endausschüttung	1.439.861,25	3,75
a) Barausschüttung	1.439.861,25	3,75

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW BALANCED RETURN PLUS IS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.210.918,35	12,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.173.680,74	6,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.004.638,10	3,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.032.599,51	2,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-6.210.918,35	-12,34
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.210.918,35	-12,34
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW BALANCED RETURN PLUS V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	316.365.383,80	165,16
2023	278.342.147,66	153,26
2022	204.254.776,24	138,96
2021	159.092.547,19	153,05

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW BALANCED RETURN PLUS DIRECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	148.359.986,85	148,08
2023	113.705.830,33	136,28
2022	78.575.280,82	123,04
2021	56.080.062,30	134,82

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW BALANCED RETURN PLUS P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	14.206.129,13	144,88
2023	8.372.261,33	133,44
2022	6.829.611,86	120,71
2021	5.460.197,33	132,51

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW BALANCED RETURN PLUS INSTITUTIONAL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	56.600.411,65	147,41
2023	52.284.109,80	134,33
2022	36.982.706,54	120,37
2021	43.323.568,78	130,96

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW BALANCED RETURN PLUS IS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	56.548.932,04	112,36
2023	50.764.014,77	99,73
2022	27.262.655,85	89,05
(Auflegung 03.11.2021)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	67.006.309,66
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,14
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert BRW Balanced Return Plus V	EUR	165,16
Anteilwert BRW Balanced Return Plus Direct	EUR	148,08
Anteilwert BRW Balanced Return Plus P	EUR	144,88
Anteilwert BRW Balanced Return Plus Institutional	EUR	147,41
Anteilwert BRW Balanced Return Plus IS	EUR	112,36
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus V	STK	1.915.540,522
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus Direct	STK	1.001.910,688
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus P	STK	98.052,562
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus Institutional	STK	383.963,000
Umlaufende Anteile BRW Balanced Return Plus IS	STK	503.264,215

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	BRW Balanced Return Plus V	BRW Balanced Return Plus Direct
ISIN	DE000A1110J4	DE000A2H7PA8
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.07.2014	03.04.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,365% p.a.	1,065% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	0
	BRW Balanced Return Plus P	BRW Balanced Return Plus Institutional
ISIN	DE000A2H7PE0	DE000A2JF8D4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	03.04.2018	17.09.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,740% p.a.	0,815% p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%

Mindestanlagevolumen	0	5.000.000
BRW Balanced Return Plus IS		
ISIN		DE000A3CT6Q0
Währung		Euro
Fondsaufgabe		03.11.2021
Ertragsverwendung		Ausschüttend
Verwaltungsvergütung		0,570% p.a.
Ausgabeaufschlag		0,00%
Mindestanlagevolumen		1.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW BALANCED RETURN PLUS V

Performanceabhängige Vergütung	0,55 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,29 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW BALANCED RETURN PLUS DIRECT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,99 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW BALANCED RETURN PLUS P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,68 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW BALANCED RETURN PLUS INSTITUTIONAL

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,74 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW BALANCED RETURN PLUS IS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.499.204.515,03
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.465.441.570,83
Relativ in %	97,75 %

Transaktionskosten: 148.905,85 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus IS keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

BRW Balanced Return Plus V

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	9.165,60
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Vertrieb Österreich	EUR	928,65
----------------------------	-----	--------

BRW Balanced Return Plus Direct

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	3.979,76
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Vertrieb Österreich	EUR	392,75
----------------------------	-----	--------

BRW Balanced Return Plus P**Sonstige Erträge**

Erträge aus Sammelklagen	EUR	354,89
--------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Vertrieb Österreich	EUR	39,65
----------------------------	-----	-------

BRW Balanced Return Plus Institutional**Sonstige Erträge**

Erträge aus Sammelklagen	EUR	1.643,21
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Vertrieb Österreich	EUR	172,60
----------------------------	-----	--------

BRW Balanced Return Plus IS**Sonstige Erträge**

Erträge aus Sammelklagen	EUR	1.611,33
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Vertrieb Österreich	EUR	166,35
----------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BRW Finanz AG für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		BRW Finanz AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.706.852,29
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		19

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

BRW Balanced Return Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900SZQ6M5RKZATU16

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 85,10% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen durfte nicht direkt in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Schusswaffen und Munition generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren;
- mehr als 5 % Ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich des Glückspiels generieren;
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von alkoholischen Produkten generieren;
- mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit unkonventionell abgebautem Öl oder Gas generieren;
- mehr als 10 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren

Ferner investierte das Sondervermögen nicht direkt in Anleihen von Staaten, die

- nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben;
- das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die mittelbar über Zielfonds erworben werden dürfen, berücksichtigte das Sondervermögen die o.g. Ausschlusskriterien nicht.

Der Fonds durfte insoweit in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden waren und damit nicht gesagt werden konnte, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie galten also für 100% der Titel, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Titel von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Für die Investition in Zielfonds fanden die zuvor genannten Ausschlusskriterien keine Anwendung.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023 ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 83,61% auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Folgende Änderungen dieser haben im Vergleich zum Vorjahr stattgefunden:

Der Schwellenwert des Umsatzes für Herstellung und/oder Vertrieb von alkoholischen Produkten wurde von 5% auf 10% angehoben.

Anleihen von Staaten, welche das Kyoto Protokoll nicht ratifiziert haben sind nicht länger von der Investition ausgeschlossen.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,61%). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).

#2 Andere Investitionen (16,39%)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2023 - 30.06.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v. 2019(24) (DE0001141794)	Öffentliche Verwaltung	9,61%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024) (DE0001102366)	Öffentliche Verwaltung	4,50%	Deutschland
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5 (US0846701086)	Beteiligungsgesellsch.	3,75%	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-, 00000625 (US5949181045)	Verl. v. sonst.Software	3,39%	USA
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg,Shs (Spons.ADRs) 5/TA 10 (US8740391003)	Herst.el.Bauel.	3,11%	Taiwan
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006 (US30303M1027)	Datenverarb., Hosting	2,98%	USA
Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v. 2019(24) (DE0001141802)	Öffentliche Verwaltung	2,96%	Deutschland
MasterCard Inc. Registered Shares A DL -,0001 (US57636Q1040)	Sonst.m.Finanzd.v.T.	2,79%	USA
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL -,000025 (IE00B4BNMY34)	Unternehmensberatung	2,77%	Irland
VISA Inc. Registered Shares Class A o.N. (US92826C8394)	Sonst.m.Finanzd.v.T.	2,74%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v. 22(24) (DE0001104883)	Öffentliche Verwaltung	2,68%	Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-, 00000625 (US5949181045)	Verl. v. Software	2,36%	USA
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01 (US4612021034)	Verl. v. Software	2,35%	USA
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -, 05 (US4370761029)	Einzelh. Anstrichm.	2,27%	USA
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10 (CH0010645932)	Verw.+Führ. v. Unt.	2,13%	Schweiz



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEOZUGENEN INVESTITIONEN?

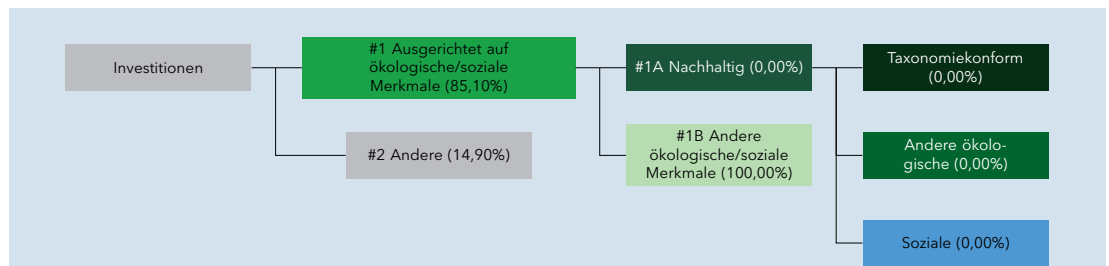
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilssektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 5,86 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Auskunfteien	0,40%
Beteiligungsgesellsch.	5,33%
Datenverarb., Hosting	5,87%
Dienstl.f.d.Verk.a.n.g.	0,52%

Sektor	Anteil
Dienstl.Informationst.	0,85%
Einzelh. Anstrichm.	2,27%
Einzelh. versch. Waren	0,53%
Einzelh.DV-Ger., p.Ger.	1,08%
Einzelh.ver.Waren(o.N.)	0,93%
Entw.+Progr.Internetpr.	1,64%
Finanz.+Vers.dienstl.	0,66%
Finanzdienstleistungen	3,04%
Großh. Inst.-Bed. G+W+H	1,07%
Herst. DV-Geräte	0,80%
Herst. Körperpflegem.	0,82%
Herst. pharm. Spez.	2,84%
Herst. v. Bekleidung	0,71%
Herst. v. Prüfmaschinen	1,17%
Herst.el.Bauel.	3,11%
Herst.elektromed. Geräte	0,31%
Herst.med.+zahnm.App.	1,56%
Herst.opt.+fotogr.Instr.	0,59%
Herst.pharm.Erzeugn.	3,62%
Herst.s. anorg. Grundst.	1,09%
Herst.s.el.Ausrüst.	0,69%
Herst.sonst.Bekl. + Zub.	0,87%
Herstellung von Schuhen	1,09%
Hst.Seif.,Wasch.,Rein.D.	0,76%
Hst.Seifen,Wasch.,Rein.	0,57%
Landver.+Trans.Rohrfern.	0,83%
Öffentliche Verwaltung	20,00%
Reisebüros+Reiseveranst.	1,08%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	7,61%
Sonst.Telekommunikation	1,13%
Unternehmensberatung	3,46%
Verl. v. Büchern	1,40%
Verl. v. Software	5,99%
Verl. v. sonst.Software	4,77%
Verw.+Führ. v. Unt.	8,93%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft

sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

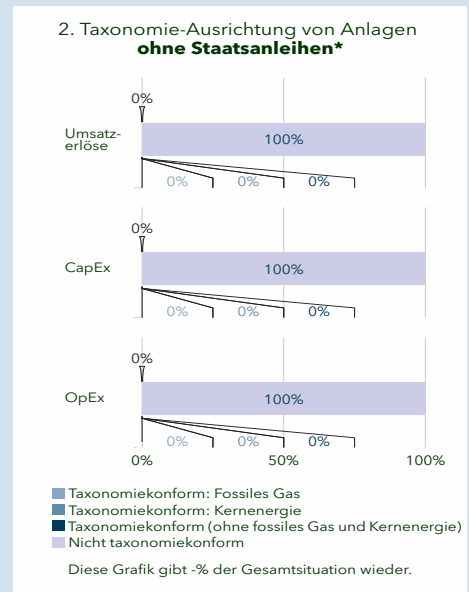
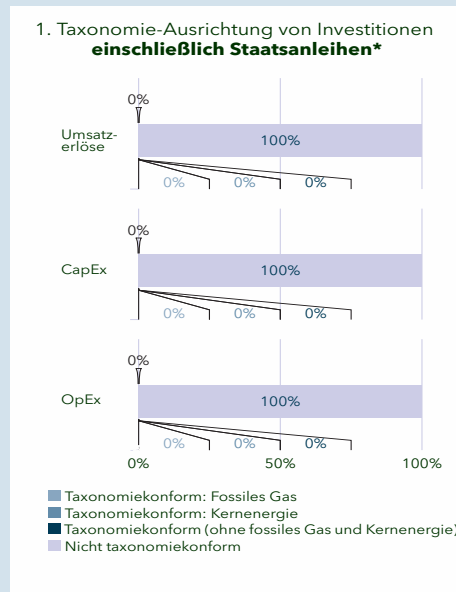
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 14,90%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der

Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 26. September 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Balanced Return Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27.09.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST